

Diese Seite drucken Bilder ein-/ausblenden

Augsburg Allgemeine

[Startseite](#) [Lokales \(Augsburg Land\)](#) [Die Aystetter Grundschule tauscht sich künftig mit Europa aus](#)

29. Oktober 2016 00:44 Uhr

BILDUNG

Die Aystetter Grundschule tauscht sich künftig mit Europa aus

Mit Partnerschulen sollen Erfahrungen geteilt werden. Vor allem naturwissenschaftliche und technische Bildung werden gefördert



Einweihung des Wetterhäuschens auf dem Pausenhof der Grundschule: Rektorin Astrid Scherer (Sechste von rechts), Petra Sträß (Fünfte von rechts), daneben Lehrerin Gertraud Heisler und Bürgermeister Peter Wendel (rechts) mit einigen der Gäste bei der Projekteröffnung.

Foto: Petra Krauß-Stelzer

Die Aystetter Grundschüler begrüßten Pädagogen aus Irland, Griechenland, Slowenien, Portugal musikalisch in mehreren Sprachen. Grund für den Besuch von zwölf Lehrern aus dem europäischen Ausland war die Eröffnung eines von der Europäischen Union unterstütztes Bildungsprojekts, bei dem Lehrer verschiedener Staaten zusammenarbeiten: Die Grundschule Aystetten wurde nach ihrer Bewerbung in das Projekt „Erasmus + Schulbildung“ aufgenommen.

Rektorin Astrid Scherer und Lehrerin Gertraud Heisler sind stolz: Sie haben das Vorhaben in Aystetten federführend in der Hand und leiten in der Grundschule auch das Projekt „STEM for all seasons“. Die Idee dabei ist, erklärt Gertraud Heisler, über die sogenannten MINT-Fächer Science, Technology, Engineering, Mathematics die Kompetenz der Schüler, speziell der Mädchen, in naturwissenschaftlichen Fächern

zu fördern. Heisler erklärt: „Wir in Aystetten wollen viel von den EU-Partnern im IT-Bereich lernen.“ Das Erasmus-Projekt, das bis Februar 2019 läuft, ist also im Prinzip ein Lehreraustauschprogramm, von dem die Schüler profitieren sollen.

Dabei gehen die Schulen eine strategische Schulpartnerschaft mit – im Fall von Aystetten – Schulen in Irland, Griechenland, Slowenien, Portugal ein. Das naturwissenschaftlich-technische Programm wird in Aystetten am Beispiel des Wetters verfolgt: Auf dem Pausenhof ist bereits ein schmuckes Wetterhäuschen aufgestellt, das der Förderverein der Grundschule gestiftet hat. Im Treppenhaus der Grundschule können die Kinder das aktuelle Aystetter Wetter online auf einem großen Bildschirm verfolgen. Der Bildschirm wurde von der Europäischen Union finanziert.

Rektorin Astrid Scherer freute sich bei der offiziellen Projekteröffnung, „dass auch so eine kleine Grundschule wie Aystetten an einem europäischen Projekt teilnehmen kann“. (pks)